



## Pressemitteilung

### Förderung für Neubau stationärer Anlagen in Kitas und Schulen

**Bietigheim-Bissingen, 14. Juni 2021** – Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, BAFA, informierte am 10. Juni 2021 via Pressemeldung, dass die „Bundesförderung Corona-gerechte stationäre Raumluftechnische Anlagen“ zum zweiten Mal novelliert wurde. Seit dem 11. Juni 2021 können Anträge für den Neueinbau von RLT-Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gestellt werden. Der Fachverband Gebäude-Klima e. V., FGK, begrüßt ausdrücklich diese Erweiterung, die er gegenüber dem Bundeswirtschaftsministerium schon mehrfach vorgeschlagen hatte. Dass Neuanlagen bis zu 80 Prozent gefördert werden, sieht der Verband als wichtigen Schritt in die richtige Richtung. Die Politik unterstütze damit Lösungen, die gerade in den sensiblen Bereichen wie Kitas und Schulen tatsächlich das Infektionsrisiko reduzieren können. Allerdings äußert der Verband auch Bedenken. So sei es unverständlich, dass mit dem Programm auch in stationären Anlagen ausdrücklich Umluft gefördert würde, obgleich gerade in Pandemiezeiten auch die Bundesregierung Außenluftanlagen und die Reduktion der Umluftanteile in den Fokus stellte. Gleichwohl begrüßt der Verband, dass Außenluftanlagen ebenfalls Gegenstand der Förderkulisse sind.

Laut Förderprogramm muss der insgesamt in den versorgten Räumen erreichbare mechanische Nennvolumenstrom mindestens 25 m<sup>3</sup> pro Stunde und Person in Bezug auf die höchste Belegungsdichte im Normalbereich betragen. Hierin sieht der Verband ein Defizit des Förderprogramms: Bei einem geförderten Umluftanteil von 50 Prozent beträgt die Außenluft lediglich 12,5 m<sup>3</sup> pro Stunde und Person. Dieser Wert liegt unter den absoluten Mindestanforderungen der DIN EN 16798-1, die einen Wert von 15 m<sup>3</sup> pro Stunde und Person vorgibt. Dieser Fördertatbestand ist nach Einschätzung des Verbandes insofern widersprüchlich, da das Förderprogramm „Corona-gerechte Um- und Aufrüstung bestehender RLT-Anlagen“ ausdrücklich die Reduktion des Umluftanteils als wesentlichen Fördertatbestand vorgibt bzw. in Fällen, in denen dieser nicht vermeidbar ist, HEPA-Filter empfiehlt. Anlagen mit Umluft, auch solche, die mit HEPA-Filtern ausgestattet sind, sind in Pandemie-freien Zeiten wenig sinnvoll und gehen zu Lasten einer zielführenden Außenluftversorgung von ca. 30 m<sup>3</sup> pro Stunde und Schüler.

Der FGK appelliert an das Bundeswirtschaftsministerium und das BAFA, einzelne Punkte des Förderprogramms zu überdenken, die normativen Mindestanforderungen zu respektieren und einen Umluftanteil von 50 Prozent nicht in den Förderkatalog aufzunehmen. Dennoch ist festzuhalten, dass Planer und Endkunden mit dem Förderprogramm erfreulicherweise die Wahl haben, auch reine Außenluftanlagen einzusetzen. Nun bleibt zu hoffen, dass das neue Förderprogramm möglichst großflächig genutzt wird und in vielen Kitas und Schulen für eine gesunde Innenraumluft gesorgt wird.



## Fachverband Gebäude-Klima e.V.

Fachverband Gebäude-Klima e. V.  
Danziger Straße 20  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: +49 (0)7142 78 88 99-0  
Fax: +49 (0)7142 78 88 99-19  
E-Mail: [info@fgk.de](mailto:info@fgk.de)  
Internet: [www.fgk.de](http://www.fgk.de)

---

## Pressemitteilung

*ca. 2900 Zeichen*

*Juni 2021*

*PM\_21\_11*

Diese Pressemitteilung inklusive Downloadmöglichkeit finden Sie auch im Pressebereich der FGK-Homepage: [Direktlink zur Pressemitteilung](#).

### Über den Fachverband Gebäude-Klima e. V.

In seiner 50-jährigen Geschichte entwickelte sich der Fachverband Gebäude-Klima e. V. zum führenden Branchenverband der deutschen Klima- und Lüftungswirtschaft. In dieser Funktion vertritt der FGK die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Marktpartnern, der Politik, der Wirtschaft, den Normungsinstitutionen und der Wissenschaft. Mit einer intensiven politischen Kommunikation nimmt der Verband Einfluss auf ordnungsrechtliche Vorgaben sowie auf Normen aus dem relevanten Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung. Die ca. 300 Mitglieder des FGK beschäftigen rund 49.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von etwa 8 Milliarden Euro pro Jahr.

### Pressekontakt

Sabine Riethmüller  
Referentin PR und Public Affairs  
Fachverband Gebäude-Klima e.V.  
Danziger Straße 20  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. +49 7142 788899-14  
Fax +49 7142 788899-19  
[presse@fgk.de](mailto:presse@fgk.de)  
[www.fgk.de](http://www.fgk.de)